

[9754.] Den Herren Verlegern populärer Schriften jeder Art die ergebene Mittheilung, daß

Vogl's österreichischer Volkskalender

14. Jahrg. 1858. (8. Preis 12 Ngr.) am 1. Septbr. a. c. in unserm Verlage erscheinen wird und wir in Folge mehrfacher Aufforderung uns entschlossen haben, demselben einen literarischen Anzeiger beizudrucken. Wir brauchen Sie nicht erst auf die besondere Wirksamkeit solcher Inserate aufmerksam zu machen, und bemerken nur, daß wir bei einer Auflage von 20,000 Ex. die durchlaufende Petitzelle oder deren Raum mit 10 Ngr berechnen und gern bereit sind, Ihre etwaigen besondern Wünsche in Bezug auf Druck und Anordnung der Inserate zu berücksichtigen. Ihre gef. Insertionsaufträge erbitten wir uns jedoch bis spätestens Ende Juli.

Ergebenst
Wien, im Juni 1857.
Tendler & Co.

[9755.] Zur Aufnahme von Inseraten erlaube ich mir, meinen

Literarischen Anzeiger für Bayern, Auflage 5000, pr. Zeile 3 kr. oder 1 Ngr, bestens zu empfehlen.

Da derselbe meinem Bayerischen National-Kalender beigeheftet wird, so finden Inserate darin den glücklichsten Erfolg.

Auch besorge ich auf Verlangen Inserate in den neuesten Nachrichten, Auflage 16,000, pr. Zeile 4 kr. oder 1 1/2 Ngr, und in der Neuen Münchener Zeitung, pr. Zeile 4 kr. oder 1 1/2 Ngr, sowie in allen hiesigen Blättern. München, den 10. Juli 1857.

Jos. A. Finsterlin.

[9756.] Inserate auf dem Umschlage der **Grenzboten**

halte ich für sehr wirksam, da diese Zeitschrift 1) in allen Theilen Deutschlands und Oesterreichs verbreitet ist;

2) als Wochenchrift in den Lesemuseen und Privathänden volle sieben Tage dem Auge des Lesers ausgesetzt bleibt;

3) für die höhern Bildungskreise berechnet, sich meist in den Händen der bestmittelten und höhern Stände befindet, d. h. in jenen Kreisen, in denen Ankündigungen am ehesten berücksichtigt werden.

Insertionsgebühren für die gespaltene Petitzelle oder deren Raum berechne ich nur 2 Ngr; Beilagegebühren 3 Ngr.

Ich ersuche Sie, die „Grenzboten“ bei Ankündigungen Ihres Verlags gefälligst zu benutzen.
Fr. Ludw. Herbig in Leipzig.

[9757.] Zu Inseraten für die **Cölnische Zeitung** (Aufl. 13000),

die stets guten Erfolg haben, empfehle ich mich bestens und notire den Betrag in laufende Rechnung. Für den Verlag der Inseratgeber werde ich mich noch besonders recht thätig verwenden.

Cöln. **M. Lengfeld.**

[9758.] **Inserate.**

Den uns befreundeten Herren Collegen erlauben wir uns unsere Firma bei Vertheilung der Inserate in geneigte Erinnerung zu bringen. Den Betrag notiren wir in laufende Rechnung.

Cöln. **F. C. Eisen's Verlag.**
Sortiments-Conto.

[9759.] Zu höchst wirksamen Inseraten Ihres Verleges empfehle ich:

- Annalen der Landwirthschaft. Aufl. 2000.
- Landwirthschaftliches Centralblatt. pr. durchlauf. Petitzelle 2 Sgr.
- Zeitschrift für die ges. Naturwissenschaft. Aufl. 1000.
- Mittheilungen für Feuervers.-Wes. Aufl. 800.

Auch zu Beilagen bestens empfohlen.
Berlin. **G. Vosselmann.**

[9760.] **Schlesische Zeitung.**

(116. Jahrgang; Auflage 7260 laut Steuerquittung; Gebühren 1 1/2 Sgr für die Petitzelle.) Anzeigen für Breslau, ganz Schlessien und das Königreich Polen finden in der Schlessischen Zeitung, welche das gelesenste Blatt in Schlessien ist, die größte und wirksamste Verbreitung.

Breslau. **Wilh. Gottl. Korn.**

[9761.] **Inserate**

auf den Umschlägen von Hogarth's Zeichnungen neue billige Volksausgabe (Aufl. 5000) nehmen wir für die durchlaufende Textzeile à 2 1/2 Ngr auf. Auch zur Annahme von Change-Inseraten in guten verbreiteten Journalen sind wir bereit.

Stuttgart, d. 29. Juni 1857.
Nieger'sche Verlagsbdlg.

[9762.] **Eine Niederlage**

von 2 Piécen ist Königsstraße Nr. 2 rechts parterre zu vermietthen.

Börse in Leipzig, am 13. Juli 1857.

Wechsel.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	1 k. S. 2 Mt.	141 1/2
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	1 k. S. 1 Mt.	102 1/2
Berlin pr. 100 Rth. Pr. Crt.	1 k. S. 1 Mt.	100
Bremen pr. 100 Rth. Ladr. à 5 Rth.	1 k. S. 1 Mt.	109 1/2
Breslau pr. 100 Rth. Pr. Crt.	1 k. S. 1 Mt.	93 1/2
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	1 k. S. 2 Mt.	56 1/2
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	1 k. S. 2 Mt.	151 1/2
London pr. 1 Pf. St.	1 k. S. 3 Mt.	150
Paris pr. 300 Frcs.	1 k. S. 2 Mt.	6. 18 1/2
Wien pr. 100 fl. in 20 fl. Fuss	1 k. S. 3 Mt.	79 1/2
	1 k. S. 2 Mt.	97 1/2
	1 k. S. 3 Mt.	96 1/2

Sorten.

Augustdor à 5 Rth. à 1/15 Mk. Br. und à 21 K. 8 G.	Agio pr. Ct.	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 Rth. idem	do.	—
And. ausl. Louisd'or à 5 Rth. nach ger. Ausmünzf.	do.	10
K. Russ. wicht. Imperials à 5 Ro. pr. Stück	do.	5. 14
Holland. Duc. à 3 Rth.	Agio pr. Ct.	5
Kaiserl. d'or. d'or.	do.	5
Bresl. d'or. d'or. à 65 1/2 As	do.	—
Passir d'or. d'or. à 68 As	do.	—
Conv. Species u. Gulden	do.	—
Idem 10 u. 20 Kr.	do.	2 1/2
Gold pr. Zollpfund fein	do.	457
Silber „ do. do.	do.	29 1/2
Wiener Banknoten	do.	98
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht.	do.	98 1/2

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachung des Börsenvorstandes. — Bekanntmachung der Commission des Leipziger Verleger-Verbandes. — Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Zur Parierfrage. III. — Was ist Richtens? II. — Mittheilungen. — Zuschrift an die Redaction. — Briefwechsel. — Neuigkeiten der ausländischen (ital. u. niederl.) Literatur. — Anzeigebblatt Nr. 9636-9762. — Börse in Leipzig, am 13. Juli 1857.

Adolf & C. 9678.	Ehrst & K. 9661.	Ehler, Wehr., in G. 9720.	Schude & G. 9643.
André in P. 9691.	Finde 9692.	Korn in N. 9760.	Schneider in Berl. 9660.
Anonyme 9637, 9727-28, 9730.	Finsterlin 9755.	Rühler 9634.	Schönigk 9699.
9734, 9743, 9702.	Garde in N. 9751.	Rar 9735.	Schott 9753.
Ashendorf 9657.	Gerdenberg 9683.	Rengfeld 9757.	Schroeder 9656.
Rue 9705.	Grieben 9726.	Leopold in G. 9607.	Schubert & G. 9652, 9655, 9724.
Bäcker in G. 9663.	Groening 9693.	Rieding & G. 9714.	Schüd & J. 9698.
Baueel & S. 9696.	Günter in P. 9711.	Rippert 9701.	Schüler 9638.
Beck in Basel 9747.	Gahette & G. 9639.	Rogler 9706.	Schulz in B. 9694.
Behr 9719.	Gahn in G. 9710.	Rüden 9642, 9671, 9738.	Seidel in B. 9694.
Beier in S. 9674.	Hallberger, G. 9648.	Ranz in N. 9700.	Seibold 9744.
Bonnier in S. 9654.	Haendel 9659.	Marcus in B. 9690.	Spamer 9723.
Besselmann 9725, 9759.	Hassberg 9643.	Meyer sen. in B. 9703.	Spaeth 9705.
Bremer 9748.	Heberle 9607, 9737.	Mittler Sort. in B. 9702.	Springer 9665.
Bureau v. allgem. Schwur-gerichtlich. 9651.	Hedenhauer 9686.	Müller in Etett 9712.	Stabl 9742, 9749.
Cazin 9721.	Heidenberg 9681, 9746.	Müller in E. 9669.	Stalling 970.
D. Aftung 9677.	Heintze 9666.	Mündert 9701.	Sandwich, H. 9641.
Deorient 9729.	Hempel 9658.	Dovermetter 9731.	Tendler & G. 9752, 9754.
Didot Freres, Hils & G. 9649.	Herbig in P. 9756.	Parler 9675.	Tobias 9610, 9745.
9664.	Hensner 9736.	Pichler's We. & S. 9645, 9740.	Troschel 9732.
Dunder & C. 9669.	Hermann 9709.	Nieger in S. 9602, 9722, 9761.	Trombitz & S. in B. 9647.
Dol 9644, 9679.	Hübner 9672.	Schaumburg 9655.	Vincent 9682, 9687.
v. Ebner in N. 9650.	Kabus 9718.	Schilling 9713.	Weber in P. 9750.
Effen 9688.	Industrie-Kompt. 9739.	Schleifer 9707.	Wendeborn 9733.
Eisen 9758.	Keller 9749.	Schilde 9673.	Weri 9676.
Eigner 9715.	Kesler 9695.	Schmidt in Str. 9653, 9680.	Williams & R. 9694.
	Klemm, S., in Dr. 9680, 9710.	Schmidt & G. 9717.	Wöber 9741.

